



Bürgermeisterin Julia Samtleben (r.) freut sich auf die Impulse von Deborah Feldmann (l.) und Sophia Cornelißen. Foto: hfr

Neues Team für den Klimaschutz

Stockelsdorfs neue Klimaanpassungsmanagerin Deborah Feldmann arbeitet eng mit Klimaschutzmanagerin zusammen.

STOCKELSDORF. Die Herausforderungen sind riesig. Der Klimawandel macht sich überall bemerkbar. Extremwetterereignisse, wie Dürren, Überschwemmungen und Hitzewellen, nehmen zu. Mehrfach haben Starkregenereignisse bereits für größere Schäden in Stockelsdorf gesorgt. In Sachen Klimaschutz hat sich die Gemeinde nun personell neu aufgestellt.

Sophia Cornelißen ist die neue Klimaschutzmanagerin in Stockelsdorf und folgt damit auf Manuel van der Poel, der nach sieben Jahren auf der Stelle in die Hansestadt Lübeck gewechselt ist. Die 32-jährige Cornelißen wird in erster Linie weiter an den Langzeitprojekten kommunale Wärmeplanung, Radverkehrskonzept und energetische Sanierung von Gemeindeliegenschaften arbeiten.

„DINGE INS ROLLEN BRINGEN“

Sie hat einen Studienhintergrund in Wirtschafts- und Nachhaltigkeitswissenschaft in Non-Profit- und Public Management. Sie ist Expertin für Umweltmanagement und Kreislaufwirtschaft und hat zuletzt in einem Hamburger Ingenieurbüro gearbeitet. Cornelißen: „Was mich besonders motiviert hat, in einer Gemeinde tätig zu werden, ist die Überzeugung, dass Veränderungen nicht zwangsläufig im

internationalen Maßstab beginnen müssen. Oft liegt gerade in der Überschaubarkeit und Nähe zur Bevölkerung das größte Potenzial, Dinge ins Rollen zu bringen.“

Im Gegensatz zu ihrem Vorgänger ist Sophia Cornelißen in Sachen Klimaschutz in der Stockeldorfer Verwaltung keine Einzelkämpferin mehr. Gleich im Nachbarbüro hat sich Deborah Feldmann eingerichtet. Die 27-Jährige ist seit Anfang Mai bei der Gemeinde Stockelsdorf tätig.

Als Klimaanpassungsmanagerin hat sie eine Vorreiterrolle inne. Diese Position haben bundesweit bislang nur wenige Kommunen besetzt. Im Kreis Ostholstein gibt es mit Janina Mattheis bei der Stadt Eutin bislang eine einzige Klimaanpassungsmanagerin.

„Es ist schon etwas ganz Besonderes und eine Herausforderung, so eine ganz neu geschaffene Position zu bekleiden“, sagt Deborah Feldmann, die einen Master in Umweltgeografie und -management mit dem Schwerpunkt Klimaanpassung hat. Die gebürtige Lübeckerin hat in den letzten drei Jahren an der Uni in Kiel im Bereich Erosionsschäden in der Landwirtschaft gearbeitet.

In der Klimaanpassung geht es um den Schutz von Mensch und Umwelt vor dem sich schnell verändernden Klima. Dazu gehören Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen, Stürmen und Über-

schwemmungen, sowie die Vorsorge gegen Dürre und Hitze, um unter anderem Gesundheitsrisiken für besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen zu minimieren. Ziel ist es, sich frühzeitig an bereits spürbare und künftig zu erwartende Folgen des Klimawandels anzupassen.

Dies geschieht zum Beispiel in der Stadt-, Grün- und Gebäudeplanung. „Der Klimawandel betrifft alle. Hier in Stockelsdorf lässt sich viel bewegen. Die Menschen sind offen für die Themen“, beschreibt Feldmann ihre ersten Eindrücke. In den nächsten zwei Jahren wird sie nun für Stockelsdorf ein umfassendes Klimaanpassungskonzept erarbeiten und dabei den Fokus auf Themen wie Hitzevorsorge, Starkregenschutz und klimaresiliente Planung legen. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet und wird zu 90 Prozent vom Bund gefördert.

„FRISCHE IMPULSE UND IDEEN“

„Mit Sophia Cornelißen und Deborah Feldmann haben wir ein gutes, kompetentes und engagiertes Klima-Team. Ich bin überzeugt, dass die beiden mit frischen Ideen und nachhaltigen Konzepten entscheidende Impulse für den Klimaschutz in Stockelsdorf setzen werden“, erklärt Bürgermeisterin Julia Samtleben. **SEP**

„Das Unvorstellbare wagen“ – spannender Vortrag bei der Kinder-Uni

STOCKELSDORF. „Das Unvorstellbare wagen – Ein Leben voller Abenteuer mit Wolfgang Kulow“ unter diesem Titel lädt die Kinder-Uni Stockelsdorf am Samstag, 21. Juni, um 10.30 Uhr zu einem spannenden Vortrag ins Forum der Gerhard-Hilgendorf-Schule, Rensefelder Weg 2.



Der Extremsportler Wolfgang Kulow. Foto: Wolfgang Langenstrassen

Schon als Kind hatte Wolfgang Kulow aus Lensahn eine Leidenschaft für Abenteuer und sportliche Herausforderungen. Bis heute ist er viel unterwegs und erlebt als Extremsportler die größten Abenteuer. Er ist zum Beispiel 200 Kilometer durch die Wüste Sahara gelaufen, ist mit dem Fahrrad 5.000 Kilometer quer durch die USA gefahren und 90 Kilometer rund um die Insel Fehmarn geschwommen.

Wolfgang Kulow erzählt spannende Geschichten von atemberaubenden Unterwasser-Tauchgängen, von mutigen Expeditionen durch Sand- und Eiswüsten und von den

schwierigsten Wettkämpfen der Welt. Und er erklärt, warum es wichtig ist, Träume zu haben, mutig zu sein und auch mal etwas zu machen, das zuerst unmöglich klingt.

Willkommen sind alle neugierigen Kinder und Jugendlichen zwischen 7 und 14 Jahren aus Stockelsdorf und Umgebung. Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde, die Teilnahme ist kostenlos.

Existenzgründung: Vor-Ort Beratung

AHRENSBÖK. Auf dem Weg in die berufliche Selbstständigkeit ist eine gute Vorbereitung erforderlich - je nach Gründungssituation gilt es, die einzelnen Schritte sorgfältig zu planen, um ein erfolgreiches Unternehmen aufzubauen. In Kooperation mit der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH bieten verschiedene Kommunen individuelle und kostenfreie Gründungsberatungstermine an. Am Mittwoch, 25. Juni, in Ahrensböök haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich zwischen 9 Uhr und 16 Uhr im Alten Rathaus (Poststraße 1) kompetent in allen Fragen der beruflichen Selbstständigkeit beraten zu lassen und konkrete Hilfestellung und Handlungsvorschläge zu erhalten

Für die Gesprächstermine ist eine telefonische Terminvereinbarung bei der EGOH unter Tel. 04521 808 10 erforderlich.

DIAKONIE NORD-NORD-OST
Dauert es dir gut geht.

Die Suchtberatungsstelle der Diakonie Nord Nord Ost bietet Beratung für Betroffene und Angehörige sowie Ambulante Rehabilitation.

Tel. 0451/4002-58120

Offene Sprechzeiten:
Montags 10-12 Uhr
Donnerstags 15-18 Uhr
Braunstr. 5, 23552 Lübeck

Pflege24-Nord

24-Stunden-Betreuung in Ihrem eigenen Zuhause!
Individuelle Betreuung durch polnisches Personal
Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!
Tel. 0 41 55/4 93 99 66

SIEBEN TÜRME WILL ICH SEHEN

„Um die Einzigartigkeit Lübecks für unsere Gäste aus aller Welt zu erhalten.“
Thomas Arndt, Stadtführer

JETZT SPENDEN

GEMEINSAM UNSERE KIRCHEN ERHALTEN.
www.sieben-tuerme-luebeck.de

Gardinen SCHLICHTING Unsere Frühlingsangebote

35% auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.06.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Wir waschen Gardinen

35% auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.06.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickede Str. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de

Der Lackarzt in Ihrer Nähe

Autolack-Kosmetik Oschatz

Die professionelle Hilfe für kleine Lackschäden.

Gewerbegebiet Langenfelde
23611 Bad Schwartau Redderbusch 3

Info unter 04 51 / 280 29 85

Eine kleine Beule oder Schramme im Lack? Kein Problem, das kriegen wir schnell und günstig wieder repariert.

KÜSTENFISCHER.DE

DIE JOBBÖRSE FÜR DEINEN TRAUMJOB.

GUT ZU FUSS MIT DEM LAUFRAD

OSTSEE MEDIZINTECHNIK
SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIETECHNIK

NUR IM JUNI: 10% RABATT!* AUF DAS NEUE sollso+

NEU: das sollso+
Entwickelt für Menschen bis 150 kg und 2 m Körpergröße!

Für alle, die mehr Stabilität brauchen: Mit seinem verstärkten Rahmen, hochwertigen Komponenten und einem Gewicht von nur 6,3 kg bietet das sollso+ außergewöhnliche Stabilität bei erstaunlich leichtem Handling.

Mit dem sollso®-LaufRAD bewegen Sie sich aufrecht, gelenkschonend und im Gehtempo - perfekt für ältere oder bewegungseingeschränkte Menschen. Zwei starke Bremsen und stabiler Bodenkontakt sorgen für ein sicheres Fahrgefühl im Alltag.

Besuchen Sie uns in der Zentrale im Estlandring 7 in Lübeck für eine persönliche Beratung und Probefahrt!

UNSERE STANDORTE IN IHRER NÄHE:

LÜBECK (Zentrale) Estlandring 7 Tel. 0451 290 71 50	LÜBECK Schlutuper Str. 7 Tel. 0451 582 412 88	LÜBECK Moislinger Allee 6b Tel. 0451 498 25 43
TRAVEMÜNDE Am Dreilingsberg 7 Tel. 04502 880 97 07	TIMMENDORFER STR. Birkenallee 1 Tel. 04503 898 98 72	EUTIN Elisabethstr. 16 - 18 Tel. 04521 794 18 09

www.ostsee-medizintechnik.de

*Der Rabatt gilt vom 01. - 30.06.25 für das Modell sollso+ im Sortiment von Ostsee-Medizintechnik und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

1995 • 2025
30 JAHRE
OSTSEE-MEDIZINTECHNIK